



FOKUS: Operationstechniken







Freiburger **Knorpeltage** 2016

19.|20. Februar 2016, Freiburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort
Programm Freitag, 19. Februar 2016
Programm Samstag, 20. Februar 2016
Firmenworkshops
Ausstellende und Partner
Informationen
Anreise
Referierende

Mit Unterstützung der Deutschen Kniegesellschaft (DKG)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch im Jahr 2016 möchten wir Sie am 19. und 20. Februar zu den Freiburger Knorpeltagen einladen. Nachdem sich der Kongressort "Konzerthaus Freiburg" im Jahr 2015 bewährt hat und sowohl von Seiten der Teilnehmenden als auch den Partnern aus der Industrie hier große Zufriedenheit bestand, werden wir in 2016 an diesem neuen Standort festhalten.

Inhaltlich steht im Jahr 2016 das Motto "Operationstechniken" im Vordergrund. Während in den Vorjahren viel über Prinzipien und Behandlung von Pathologien in erster Linie im Bereich des Kniegelenkes referiert und diskutiert wurde, sollen in diesem Jahr technische Aspekte, intraoperative Probleme und deren Lösungen sowie der Vergleich von alternativen technischen Herangehensweisen im Vordergrund stehen. Wir hoffen, hiermit das Interesse von Ihnen wecken zu können.

Wie bereits 2015 möchten wir den Kongress durch **Podiums-diskussionen** und "Meet the Expert" – Sessions, in welchen Sie im kleinen Kreis die Möglichkeit haben mit Experten und Referenten individuell zu diskutieren, interaktiv und lebendig gestalten.

Das bisherige Konzept, den Kongress gemeinsam für Ärzte und Physiotherapeuten anzubieten, erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird entsprechend ebenso beibehalten. Genauso wie das Anbieten der Industrieworkshops an beiden Kongresstagen, welches beiden Berufsgruppen die Möglichkeit bietet das Gesehene auszuprobieren und praktisch zu erfassen.

In diesem Sinne möchten wir Sie im Februar 2016 nach Freiburg einladen, um Etabliertes, aktuelle Trends und Neues mit Ihnen zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie,

Prof. Dr. med. N. P. Südkamp Prof. Dr. med. Hermann Mayr

Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer PD Dr. med. Gian Salzmann

	n 1 Knorpeltherapie und Arthrosebehandlung Südkamp, Imhoff				
11:00	"Knochenmarkstimulation reloaded": Bohrer oder Aale, augmentiert oder nicht? Kreuz				
11:15	Zellbasierte Knorpelregenerative Techniken: Was gibt es neues – Update 2016 Niemeyer				
11:30	Osteochondrale Transplantation: Aktuelle Indikation, Technik und Evidenz Imhoff				
11:45	Indikationen und Techniken der Rekonstruktion des subchondralen Knochens Erggelet				
12:00	o Prinzipien der konservativen Behandlung von Knorpelschäden – Wer kann auf Erfolg hoffen? Barbara Wondrasch				
12:15	Postoperatives Monitoring der Knorpelbehandlung: Was können moderne Techniken leisten? Marlovits				
12:30	PRP bei Gonarthrose – Hype oder wissenschaftlich belegte Therapieoption? Bode				
12:45	Return 2 Sport nach Knorpeleingriffen: Worauf kommt es an? Kriterien zur Rückkehr Salzmann				
13:00	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung				
14:00	14:00 Mittagsvorlesung mit Podiumsdiskussion (Hauptsaal): "iHealth" und Gesundheitsthemen im Web Shari Langemak				
	Meet the Expert (Raum 1–4)				
15:00	Firmenworkshops				
16:00	Pause und Besuch der Industrieausstellung				
Session 2 Kniearthroskopie und Meniskuschirurgie Vorsitz: Holsten, Müller-Rath					
16:30	Ist die Kniegelenksarthroskopie gefährlich? Typische und seltene Komplikationen Müller-Rath				
16:45	Neue AWMF-Leitlinie 2015 "Meniskus" – Was hat sich in Diagnostik und Therapie geändert? NN				
17:00	Indikationen und Techniken der Meniskusnaht: Was? Wann? Wie? Holsten				
17:15	Allograft vs. Implantat: Stellenwert und Differentialindikationen Dirisamer				
17:30	Meniskuswurzel:				

Techniken und Behandlungsstrategien

Techniken und deren Evidenz?

Abendveranstaltung

Biologische Augmentation von Meniskusrefixationen:

Session 3 Beinachsen und Osteotomien Vorsitz: Hinterwimmer, Schmidt-Wiethoff						
8:00	Funktionelle Analyse der Beinachsen: Das bessere Konzept für die Zukunft? Schm	idt-Wiethoff				
8:15	"Beinachsentraining"? Was kann man konservativ erreichen?	Diemer				
8:30	Techniken der Osteotomie an der Tibia	Schröter				
8:45	Techniken der kniegelenksnahen Osteotor am distalen Femur	mien Baumann				
9:00	Korrekturziel nicht erreicht? Was kommt n Unter- und Überkorrektur? Hi	ach der nterwimmer				
9:15	Stellenwert der Osteotomien am patellofe Gelenkabschnitt: Indikationen und Technil					
9:30	Trochleaplastik: Indikation; konventionelle arthroskopische Technik	vs. Wagner				
10:30	Firmenworkshops					
11:30	Mittagspause und Besuch der Industrieaus	stellung				
13:00	Mittagsvorlesung mit Podiumsdiskussion ("Kunstfehler und unzufriedene Patienten? Was führt uns vor Gericht? Meet the Expert (Raum 1–4)					

Firmenworkshops:



Feucht

Brucker









17:45

19:00

	n 4 Vorderes Kreuzband : Mayr, Scheffler			
	, ,			
14:15	Wann kann ich das VKB erhalten und welche Technik macht Sinn? Herbort			
14:30	Tipps und Tricks bei der Sehnenentnahme und Präparation: Hamstring, Quadrizeps, Patellasehne, Allograft Scheffler			
14:45	Fixation von VKB – Transplantaten: Schraube? Button? Fremdmaterialfrei? Richter			
15:00	Transplantatwahl: Welche Sehne für welchen Patient? Hat die Patellasehne in der Primärrekonstruktion des VKB noch einen Stellenwert? Amelie Stöhr			
15:15	Knochenaugmentation vor Revision: Worauf kommt es an? Wie macht man es? Mayr			
15:30	Laterale exntraartikuläre Augmentation: Brauchen wir das? Wenn ja bei wem und wie? Wagner			
15:45	Behandlung der VKB Ruptur beim Kind: OP oder konservativ? Schoepp			
Session 4a Physiotherapie Vorsitz: Salzmann, Niemeyer				
Satelli	tensymposium 1			
09:00	Einblicke in den OP: Ligamys Niemeyer			
09:30	Einblicke in den OP: Patellaverschiebeplastik Salzmann			
10:00	Einblicke in den OP: Femurosteotomie Hinterwimmer			
10:30	Firmenworkshops			
11:30	Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung			
13:00- 14:00	Mittagsvorlesung mit Podiumsdiskussion (Hauptsaal) Meet the Expert (Raum 1—4)			
Satelli	tensymposium 2			
14:30	Dry Needling und Faszientechniken			
14:45	McKenzie			
15:00	Medical Yoga – Macht das Sinn?			
15:15	Was kann die Osteopathie physiotherapeutisch ergänzen?			
15:30	Welche Evidenzlage bietet die Physiotherapie zur Behandlung der Arthrose?			
15:45	Wirksamkeit und Anwendung von Elektro – Ziele und Methoden der heutigen Sportphysiotherapie			

Partner

Arthrex GmbH 81249 München



co.don AG 14513 Teltow co.don

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH 76534 Baden-Baden

Geistlich

Ausstellende

Firma	Ort
2med GmbH	22453 Hamburg
Aesculap AG – a B. Braun Company	78532 Tuttlingen
Arthrex GmbH	81249 München
Bauerfeind AG	07937 Zeulenroda-Triebes
co.don AG	14513 Teltow
DJO Global	79100 Freiburg
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH	76534 Baden-Baden
Mathys Orthopädie GmbH	44791 Bochum
medi GmbH & Co. KG	95448 Bayreuth
OPED GmbH	83626 Valley
Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH	37115 Duderstadt
TRB Chemedica AG	85540 Haar/München

Stand: 28. August 2015



16:00

Ende des Kongresses

Informationen

Datum

19.-20. Februar 2016

Veranstaltungsort

Konzerthaus Freiburg, Konrad-Adenauer-Platz 1 79098 Freiburg

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Norbert P. Südkamp Prof. Dr. med. Hermann Otto Mayr Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer PD Dr. med. Gian Salzmann

Universitätsklinikum Freiburg Department Orthopädie und Unfallchirurgie

Kursgebühren

Facharzt/Fachärztin € 175,00 AGA-Mitglied € 150,00 Weiterbildungsassistent/in € 150,00 Physiotherapeut/in € 100,00 Student/in € 30,00 Gesellschaftsabend € 35,00

Veranstalter und Anmeldung

Intercongress GmbH Karlsruher Str. 3, 79108 Freiburg fon +49 761 69699-0 fax +49 761 69699-11 info.freiburg@intercongress.de



Zertifizierung

Die Freiburger Knorpeltage 2016 werden bei der Ärztekammer Baden-Württemberg zur Zertifizierung angemeldet.

Die Veranstaltung ist von Seiten der Deutschen Kniegesellschaft e.V. (DKG) als erstes Modul für den neuen Kniechirurgen zertifziert.

Im Bereich der Physiotherapie werden 12 Fortbildungspunkte vergeben.



Website

www.freiburger-knorpeltage.de



Berlin Düsseldorf Freiburg Wiesbaden

Vier Standorte – ein Standpunkt: Kundennähe.

Mit besten Beziehungen in allen relevanten Bereichen aktivieren und verknüpfen wir Kompetenzen – vor Ort und in ganz Europa. Routiniert durch langjährige Erfahrung, mit wertvollen

Kontakten und hoch effektiv in der konstruktiven Teamarbeit. Bei der hohen Verantwortung ist jeder Aufgabenbereich ein Vertrauensposten. Gegenseitige Wertschätzung ist ein wichtiger "Botenstoff" zur sicheren Verständigung unter allen Beteilieten

www.intercongress.de



überzeugt. bewegt!

Mit dem Auto

Von Norden und Süden über die Rheintalautobahn A5 Frankfurt-Basel, Ausfahrt Freiburg Stadtmitte. Vom Autobahnzubringer Mitte bis zum Konzerthaus Freiburg ca. 10 min. Fahrtzeit, die Anfahrt ist ausgeschildert.

A81 Stuttgart-Singen und B31 (Höllental), Donaueschingen, Titisee-Neustadt. Freiburg auf der Schwarzwaldstraße passieren, Übergang in Schreiberstraße, Richtung Autobahnzubringer Mitte. Die Anfahrt zum Konzerthaus Freiburg ist ausgeschildert.

Parkplätze finden Sie direkt in der zugehörigen Konzerthausgarage.

Mit der Bahn



Erfolgreich ankommen.

Ab 99 Euro mit dem Veranstaltungsticket deutschlandweit.

Die INTERCONGRESS GmbH bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein exklusives Angebot für Ihre begueme An- und Abreise zu Ihren Kongressen im Jahr 2016 an.

So wird für Sie Reisezeit ganz schnell zu Ihrer Zeit. Nutzen Sie Ihre Hin- und Rückfahrt einfach zum Arbeiten, Lesen oder Entspannen. Für was Sie sich auch entscheiden, Sie reisen in jedem Fall mit dem Veranstaltungsticket im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 % Ökostrom.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur bundesweiten Hin- und Rückfahrt beträgt:

Mit Zugbindung*

2. Klasse € 99,1. Klasse € 159,-

Vollflexibel

2. Klasse € 139,1. Klasse € 199,-

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53 mit dem Stichwort "Intercongress" oder bestellen Sie unter:

www.freiburger-knorpeltage.de

Bitte halten Sie für die telefonische Bestellung Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit. Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00-22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.

Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus-Punkte. Weitere Informationen unter www.bahn.de/bahn.bonus

Ihre Preisvorteile gegenüber dem Normalpreis in der 2. Klasse**:

z.B. auf der Strecke (Hin- und Rückfahrt)	Preis Normalpreis Veranstaltungsticket Preis		
Hannover – Freiburg	226 €	99 €	127€
Düsseldorf – Freiburg	222 €	99 €	123€
München – Freiburg	172 €	99 €	73 €
Frankfurt/M – Freiburg	124€	99 €	25€

Die Intercongress GmbH und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

^{**} Mit Zugbindung. Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.



Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen.

Dr. med. Gregor Baumann

Schulthess Klinik, Hüft- und Kniechirurgie, Zürich, Schweiz

Dr. med. Gerrit Bode

Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Freiburg

PD Dr. med. Dipl. Sportl. Peter U. Brucker

Klinikum rechts der Isar, TU München, Abteilung für Sportorthopädie, München

Frank Diemer

Fortbildungen für orthopädische Medizin und manuelle Therapie, Stuttgart

Dr. med. Florian Dirisamer

Schloss Puchenau, Orthopädie & Sportchirurgie, Linz, Österreich

Prof. Dr. Christoph Erggelet

Zentrum für biologische Gelenkchirurgie, Zürich, Schweiz

Dr. med. Matthias Feucht

Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Freiburg

PD Dr. med. Mirco Herbort

Universitätsklinikum Münster, Klinik für Unfallchirurgie, Münster

Prof. Dr. med. Stefan Hinterwimmer

Sportsclinic Germany, Spezielle Unfallchirurgie, Orthopädie, München

Dr. med. Dirk Holsten

Katholisches Klinikum Koblenz, Orthopädische Klinik, Koblenz

Univ.-Prof. Dr. med. Andreas B. Imhoff

Klinikum rechts der Isar, TU München, Abteilung für Sportorthopädie, München

PD Dr. med. habil. Peter C. Kreuz

Universitätsklinikum Rostock, Orthopädische Klinik, Rostock

Dr. med. Shari Langemak

Medscape Germany, Berlin

Univ.-Prof. Dr. Stefan Marlovits

Privatklinik Döbling, Zentrum für Knorpelregeneration und Orthobiologie, Wien, Österreich

Prof. Dr. Hermann O. Mayr

Schön Klinik München-Harlaching, München

PD Dr. med. Ralf Müller-Rath

Orthopädische Praxisklinik Neuss, Neuss

Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer

Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Freiburg

Dr. med. Jörg Richter

Orthopädische Klinik Markgröningen, Sportorthopädie und Arthroskopische Chirurgie, Markgröningen

PD Dr. med. Gian M. Salzmann

Schulthess Klinik, Orthopädie, Zürich, Schweiz

PD Dr. med. Sven Scheffler

Sporthopaedicum, Berlin

Dr. med. Christian Schoepp

BG Unfallklinik Duisburg, Arthroskopische Chirurgie, Sporttraumatologie, Sportmedizin, Duisburg

Dr. med. Steffen Schröter

BG Unfallklinik Tübingen, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Tübingen

Dr. med. Amelie Stöhr

OCM-Klinik, Kniechirurgie und Sporttraumatologie, München

Prof. Dr. med. Rüdiger Schmidt-Wiethoff

ARCUS Sportklinik, Pforzheim

Dr. med. Michael Wagner

Sporthopaedicum Berlin, Berlin

Dr. Barbara Wondrasch, MSc

Die Praxis, Wien, Österreich

Das Patellofemoralgelenk

Innovative Operationsverfahren

MPFL-Rekonstruktion



- Anatomisch reproduzierbar
- Knotenlose patellare Verankerung
- Intraossäre Transplantatfixierung

Trochleaplastik



- Kontinuierliche osteochondrale Delaminierung
- Exakte Präparation des Knochenlagers
- Unterschiedliche Offset-Zielhaken

PFJ - Wiederherstellung der Gelenkphysiologie



- Kombiniertes System Onlay-Inlay
- Reproduzierbarer Ersatz verschiedenster Trochleapathologien
- Exzellenter Übergangsbereich zwischen Knorpel und Implantat in Flexion



